



Frau
Ulla Jelpke
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Walther Otremba

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 2014-6970 oder +49 3018 615-6970
FAX +49 30 2014-5340 oder +49 3018 615-5340
E-MAIL walther.otremba@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 16. September 2008

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat September 2008
Frage Nr. 59

Sehr geehrte Frau Jelpke,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage Nr. 9/59

Beabsichtigt die Bundesregierung, da ihr bislang keine Erkenntnisse darüber vorliegen, wie Sturmgewehre des Typs G 36 des Heckler & Koch Konzerns in den Besitz des georgischen Militärs geraten sind (lt. Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 8/139 des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele), sich mit der georgischen Regierung in Verbindung zu setzen, um anhand des schräg oberhalb des Magazins angebrachten Produzentenkürzels, der Produktionsnummer, des Herstellungsjahrs bzw. entsprechender Codebuchstaben Rückschlüsse auf den Hersteller zu gewinnen, bei dem anschließend über einen Einblick in die Exportbücher ermittelt werden könnte, wer Erstempfänger der Waffen war und auf welchem Weg sie nach Georgien gerieten (vgl. Interview mit dem Kleinwaffenexperten Jürgen Grässlin in Junge Welt, 22.8.2008) oder hat sie bereits solche Schritte unternommen und wenn ja, mit welchen Erkenntnissen ?

Antwort:

Die Medienberichte zu G 36 Sturmgewehren bei Einheiten der georgischen Streitkräfte müssen sorgfältig untersucht und bewertet werden. Die zuständigen Stellen sind derzeit damit befasst. Die Bundesregierung hat keine Genehmigung zur Ausfuhr von Kleinwaffen nach Georgien erteilt. Die georgische Regierung wurde von der Bundesregierung in dieser Frage bislang nicht kontaktiert.

Mit freundlichen Grüßen